

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 155 (2004)

Heft: 12

Vorwort: Holzforschung an der ETH Zürich neu strukturiert

Autor: Niemz, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzforschung an der ETH Zürich neu strukturiert

PETER NIEMZ

Nach Terminierung der beiden Professuren Holzwissenschaften und Holztechnologie und Fusion des Departements Forstwissenschaften (D-Fowi) mit dem Departement Umweltwissenschaften (D-UMNW) zum neuen Departement Umweltwissenschaften (D-Uwis) wurde per 1. Januar 2004 die unter Leitung von Professor Peter Niemz stehende Gruppe Holzphysik als eigenständige Einheit in das Institut für Baustoffe (früher Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion) des Departements Bau, Umwelt und Geomatik (D-Baug) der ETH Zürich eingegliedert. Die Gruppe hat im August 2004 die Arbeitsräume der ehemaligen Professur Holztechnologie (E. Gehri) im Gebäude HIF im Hönggerberg bezogen (*Abbildung 1 und 2*).

Im Institut für Baustoffe (IFB) sind folgende Gruppen eingegliedert:

- Professor Van Mier (zugleich Institutsleiter): Arbeitsgruppe: Bruchmechanik/Beton;
- Professor Niemz: Arbeitsgruppe: Holzphysik;
- nn: Arbeitsgruppe: Computational Material Science.

Die Arbeiten werden künftig schwerpunktmässig auf das Gebiet der Holzphysik (Werkstoffforschung) orientiert. Verbunden mit der Fokussierung auf Holzphysik wurden auch neue Geräte angeschafft, die eine grundlagenorientierte Forschung in diesem Bereich ermöglichen. Auch durch die Kooperation mit Partnern wie dem Paul-Scherrer-Institut (PSI) (Neutronenradiographie), der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) oder anderen Hochschulen der Schweiz und des Auslands ergeben sich zahlreiche Synergieeffekte.

Gleichzeitig werden die materialkundlichen Vorlesungen zum Themenkreis Holz im D-Baug verstärkt angeboten. So wurde bereits im Sommersemester 2004 eine Vorlesung Holz-

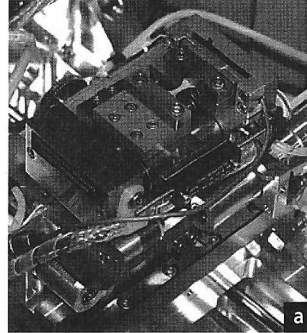
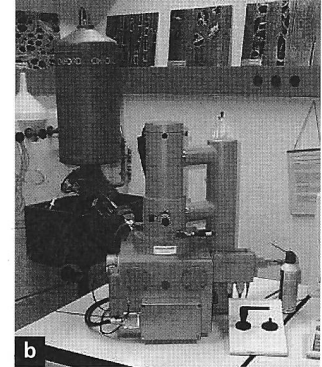


Abbildung 3: Rasterelektronenmikroskop (a) und Mikrobelastrungseinrichtung für das Elektronenmikroskop (b).



physik erstmals neu gehalten. Ein weiterer Ausbau ist im Bachelor- und Masterstudiengang der Bauingenieurwissenschaften geplant. So werden künftig eine Vorlesung Holzphysik und ein Praktikum Holzphysik (je zwei Semesterwochenstunden) in der Vertiefung Werkstoffe angeboten. Auch Lehrveranstaltungen für das D-Uwis im Bachelor- und Masterstudiengang Waldökosystemmanagement werden gehalten. Durch die im Institut vorhandene Infrastruktur ergeben sich zahlreiche Synergieeffekte zwischen den drei Arbeitsgruppen des Instituts. Dies trifft sowohl aus inhaltlicher als auch gerätetechnischer Sicht zu. Zudem sind am Standort Hönggerberg unter anderem auch die Departemente Materialwissenschaften, Physik, Chemie sowie zahlreiche Werkstätten angesiedelt, so dass sich auch mit diesen Kooperationsmöglichkeiten ergeben.

Die Gruppe Holzphysik verfügt über folgende Ausstattungen:

- Physikalisches Prüflabor mit allen gängigen Standardprüfungen;
- Zerstörungsfreie Prüftechnik (Ultraschall, Eigenfrequenz, optische Eigenschaften);
- Mikrozugprüfeinrichtungen in verschiedenen Kraftbereichen;
- Mikroskopiertechnik (unter anderem REM, vgl. *Abbildung 3*);
- Bildverarbeitungstechnik;
- Wärmeleitfähigkeitsmesstechnik;
- Diverse Klimaanlage;
- Schreinerei, Presse, Belemaschine.

Die gesamte Ausstattung der Professuren Holzwissenschaft und Holztechnologie konnte übernommen werden. Die Büros des Instituts werden im Hönggerberg (HIF) konzentriert. Im August 2004 ist der Umzug abgeschlossen worden. Im Hönggerberg stehen neben den neuen und grösseren Laboreinrichtungen Büros und eine sehr gute Infrastruktur zur Verfügung. Die Gruppe hat derzeit 13 Mitarbeiter. Nach dem Auslauf des Studiengangs Forstwissenschaften wird das D-Baug Etatstellen für den Bereich Holzphysik bereitstellen.

Autor

Prof. Dr.-Ing. habil. PETER NIEMZ, ETH Zürich, Institut für Baustoffe, Holzphysik, ETH Hönggerberg, HIF, Schafmattstrasse 6, 8093 Zürich.
E-Mail: niemz@ibwk.baug.ethz.ch.



Abbildung 1: Laborgebäude auf dem Hönggerberg (HIF).

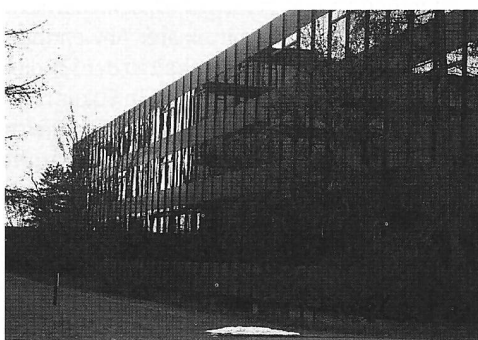


Abbildung 2: Bürogebäude auf dem Hönggerberg (HIF).